

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung  
Samstag, 9. August 2008

## Die Schatzsuche war anstrengend

**Der zwölfjährige Robin Fluß aus Freital spielt schon in der D-Jugend von Dynamo Dresden.**

Sonntag, Ankunft

Ich kenne den Zirkelstein und habe mich schon lange auf die Woche gefreut, vor allem auf meine Mannschaftskameraden.

Montag, Dreimal Training

Das erste Training mussten wir leider abbrechen, es regnete wie aus Kannen. Später haben wir Laufwege trainiert, das war ganz schön anstrengend.

Dienstag, Training, Schatzsuche

Die Schatzsuche war anstrengend – ständig Berg hoch, Berg runter. Danach haben wir noch eine Radtour gemacht, und wieder ging es hoch und runter. Mir tat alles weh. Am Abend haben wir relaxt, geredet und Musik gehört.

Mittwoch, Ausflug nach Dresden, Essen in der Escobar, Baden im Geibelt-Bad Pirna

Am Vormittag waren wir bei den Profis von Dynamo zum Training. Ich habe richtig viele Autogramme bekommen. Das Mittagessen in der Escobar in Pirna war genial, noch besser war danach das Baden im Geibeltbad. Das Abschlusstraining war noch mal richtig anstrengend.

Donnerstag, Training, Talkrunde, Lagerfeuer

Im ersten Training mussten wir einen Parcours mit dem Ball meistern, ganz schön schwierig. Im zweiten Training haben wir ein Spiel gemacht, und meine Mannschaft hat gewonnen. Nach dem Abendbrot war eine Talkrunde mit Ralf Minge, Bernd Maas, Maik Wagefeld und Marcus Hesse. Das war lustig. Mit „Wage“ und Marcus haben wir noch Tischtennis gespielt und am Lagerfeuer Knüppelteig gegessen. Genial!

Freitag, Abreise

Leider ist das Training heute ausgefallen, wegen Regen. Schade. Dafür geht's heute nach Hause.

Fazit

Das Camp im ZirkelsteinResort hat mir riesigen Spaß gemacht. Ich habe viele neue Freunde gefunden und eines ist sicher: Nächstes Jahr komme ich wieder!

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=1905306>

---